

Karl-Heinz-Deußen-Gedächtnisturnier 2012

des CVJM Kelzenberg mit Rekordbeteiligung!

Die Tischtennisspieler des CVJM Kelzenberg veranstalteten am Samstag, den 29.12.2012 jetzt zum dreißigsten Mal ihr vereinsinternes Karl-Heinz-Deußen-Gedächtnisturnier; zum Gedenken an den 1983 zusammen mit seiner Frau Luise Brandt bei einem Autounfall tödlich verunglückten Vereinskameraden.

Wie immer gab es trotz des ungewöhnlichen Termins zwischen Weihnachten und Neujahr eine sehr gute Beteiligung. Mit 31 Aktiven und dazu noch vier wegen Verletzungen nur zuschauenden Spielern war das Teilnehmerfeld sogar so groß wie noch nie! Nachdem am Grab der Beiden auf dem Jüchener Friedhof eine Schale abgestellt wurde fand anschließend in der Halle die Auslosung in drei Vorrundengruppen statt. Schon da kristallisierte sich so manches Favoritenpärchen heraus.

Eng ging es zu in den Vorrundengruppen. In Gruppe C waren mit Stephan Morjan / Hans-Gerd Schumacher (ohne Niederlage) und Thorsten Schlangen / Markus Jenckel zwei Paarungen dominant und zogen ohne Probleme ins Achtelfinale ein. André Buntenbroich / Stefan Trottnow trafen im letzten Gruppenspiel im direkten Vergleich auf Andreas Joebges / Holger Brunn und kamen aufgrund eines hauchdünnen 8:7 nach Sätzen ebenfalls weiter.

In Gruppe B blieb kein Team ohne Sieg bzw. ohne Niederlage. Am Ende qualifizierten sich Heinrich Winkler / Peter Schiffer mit 3:1 Erfolgen direkt. Drei Teams hatten 2:2 Punkte. Hier setzten sich die Paarungen Torsten Brunn / Detlef Böcker, die interessanterweise eine Niederlage gegen den Gruppenletzten mit einem Sieg gegen die Gruppensieger kompensierten, und Volker Bachmann mit Torsten Haun durch. Claus Dürselen / Axel Niebisch hatten im direkten Vergleich mit nur einem gewonnenen Satz weniger das Nachsehen und landeten auf Rang 4.

In Gruppe A starteten Frank Finken / Ralf Pöstges einen Durchmarsch und kamen ungefährdet auf Platz 1. Auch hier landeten drei Mannschaften mit 2:2 Siegen auf den Plätzen 2-4. Keine der drei Paarungen hatte ein negatives Satzverhältnis, dennoch kam aus dieser Gruppe A (durch Beschluss zu Beginn des Turniers) neben dem Sieger nur noch ein Team weiter. Großes Glück für Elmar Brunn / Jens Blasberg auf Platz 2; ärgerlich für Ralf Maywald mit Van Chau Dang und Wilfried Lungen mit Dirk Ischen auf den Plätzen 3 und 4, die mit jeweils einem verlorenen Satz weniger auch ins Viertelfinale gekommen wären und deutlich bessere Satzverhältnisse verbuchen konnten als die Gruppendritten der beiden anderen Gruppen. Das sollte man fürs nächste Jahr mal überdenken!

In den Spielen um den Einzug ins Halbfinale setzten sich dann die drei Gruppensieger relativ ungefährdet durch (Stephan Morjan / Hans-Gerd Schumacher - Torsten Brunn / Detlef Böcker 2:1; Frank Finken / Ralf Pöstges - Volker Bachmann / Torsten Haun 2:1; Heinrich Winkler / Peter Schiffer - Andreas Joebges / Holger Brunn 3:0) im Spiel A2:C2 behielten Schlangen /Jenckel mit 2:1 gegen Elmar Brunn / Blasberg die Oberhand.

Spannung dann im Semifinale! Beide Partien endeten mit 2:1, da ist ein gewonnenes Doppel meistens schon deutlich mehr als die halbe Miete. In emotionsgeladenen Duellen gewannen Frank Finken und Ralf Pöstges gegen Stephan Morjan mit Hans-Gerd Schumacher nach gewonnenem Doppel 2:1; in der anderen Begegnung spielten Thorsten Schlangen mit Markus Jenckel schon gewichtsmäßig in einer völlig anderen

Liga und rangen Heinrich Winkler und Peter Schiffer mit 2:1 nieder (Peter konnte dabei eine 6:1 Führung im 5.Satz gegen Markus nicht nutzen!).

Auch im Endspiel gab es schließlich ein 2:1 für die beiden Schwergewichte. Im Doppel harmonierten Thorsten und Markus gut miteinander und gingen nicht unverdient mit 1:0 in Führung. In den Einzeln konnte Ralf seine bis dahin herausragende Leistung nicht wiederholen und musste Markus zum Sieg gratulieren. Damit gingen Thorsten und Markus uneinholbar mit 2:0 in Führung. Darauf gab Thorsten sein enges Spiel gegen Frank verloren (denn es war schon sehr spät und das Buffet wartete!!!). Somit hießen die strahlenden Sieger am Ende Thorsten Schlangen und Markus Jenckel!

Anschließend stärkten sich die erschöpften Tischtennisvirtuosen in Garzweiler noch bis in den späten Abend am extra zum 40-jährigen Vereinsjubiläum organisierten Buffet und nahmen dort auch die Siegerehrung vor. Dort wurden auch die beiden von Frau Sibille Brandt gestifteten Jubiläums-Pokale an die Sieger überreicht. Als besonderes Bonbon hatte der Vorsitzende Hans-Gerd Schumacher mit Reinhard Nadler ein Gründungsmitglied des CVJM Kelzenberg eingeladen, der zwar nur noch ein halbes Dutzend Aktive kannte, aber dennoch einen gelungenen Abschluss miterlebte.

Das Ergebnis nochmals im Überblick:

1. Thorsten Schlangen / Markus Jenckel
2. Frank Finken / Ralf Pöstges
3. Stephan Morjan / Hans-Gerd Schumacher
3. Heinrich Winkler / Peter Schiffer

[Bilder](#)